

A m t s b l a t t

für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 17

Potsdam, den 24. August 2006

Nr. 12

Inhalt:

- **Kinderspielsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 23.06.2006** S. 1
- **Tagesordnung der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** S. 3
- **Korrektur zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Anlagen AW II und AW III zur zentralen Abwasserbeseitigung der Landeshauptstadt Potsdam vom 25.03.2004 im Amtsblatt Nr. 10/2004** S. 6
- **Bebauungsplan-Nr. 54 B „Nördliche Eigenheim-siedlung an der Kirschallee“** S. 6
- **Berufungen von Ersatzpersonen in Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Potsdam** S. 6
- **Wirtschaftsplan KIS** S. 7
- **Ausschreibungshinweis** S. 7
- ENDE DES AMTLICHEN TEILS**
- **Tag des offenen Denkmals** S. 7
- **Jubilare** S. 12

Amtliche Bekanntmachung

Kinderspielsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 23.06.2006

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 07.06.2006 auf Grund des § 5 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2005 (GVBl. I S. 210) in Verbindung mit § 81 Abs. 3 der Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) vom 16. Juli 2003 (GVBl. I S. 210), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2005 (GVBl. I S. 267) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Satzung gilt für Kinderspielplätze, die nach § 7 Abs. 3 Satz 2 BbgBO bei Errichtung von Gebäuden mit mehr als vier Wohnungen auf dem Baugrundstück zu schaffen sind.

(2) Diese Satzung gilt im gesamten Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam.

§ 2

Arten von Kinderspielplätzen

Ein Kinderspielplatz besteht aus

1. Spielflächen für Kinder im Alter bis zu 6 Jahren,
2. Spielflächen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren oder
3. Freizeitflächen für Jugendliche

§ 3

Pflicht zur Herstellung und Instandhaltung von Kinderspielplätzen

(1) Bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als vier Wohnungen ist auf dem Baugrundstück ein Kinderspielplatz nach den Bestimmungen dieser Satzung herzustellen.

(2) Eine Freizeitfläche für Jugendliche ist nur bei der Errichtung von Wohnanlagen für mehr als 400 Bewohner herzustellen und instandzuhalten.

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Bereich Marketing/Kommunikation, Dr. Sigrid Sommer

Redaktion: Rita Haack
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam,
Tel.: 03 31/2 89 12 64 und 03 31/2 89 12 61

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten: Internetbezug über www.potsdam.de
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Medienforum Kirchsteigfeld, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37 – 39
Volkshochschule, Dortustr. 37
Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6

Gesamtherstellung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,
Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

(3) Kinderspielplätze, ihre Zugänge und Einrichtungen sind in einem benutzbaren Zustand zu erhalten. Sie sind so herzustellen und instand zu halten, dass sie sicher und ohne Missstände benutzbar sind und die Gesundheit der Kinder nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird.

§ 4 Größe

(1) Die Größe des Kinderspielplatzes richtet sich nach Art, Anzahl und Größe der Wohnungen auf dem Baugrundstück. Der Bemessung ist je Aufenthaltsraum jeder Wohnung ein Bewohner zugrunde zu legen.

Nach ihrer Zweckbestimmung für ständige Anwesenheit von Kindern nicht geeignete Wohnungen, z.B. Einraumwohnungen, Appartements oder Altenwohnungen bleiben bei der Bestimmung der Größe nach Absatz 2 außer Betracht.

(2) Für die Berechnung der Größe des Kinderspielplatzes nach der Art der Spielflächen gilt:

1. Spielfläche für Kinder bis zu 6 Jahren: 1 m² je Bewohner, mindestens 25 m²,
2. Spielfläche für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren: 1 m² je Bewohner, mindestens 40 m²,
3. Freizeitflächen für Jugendliche: mindestens 500 m²

(3) Bei der Errichtung von Gemeinschaftsanlagen finden die Vorschriften der Absätze 1 und 2 entsprechende Anwendung.

§ 5 Beschaffenheit und Ausstattung von Kinderspielplätzen

(1) Zur Mindestausstattung eines Kinderspielplatzes gehören

1. bei 5 – 10 Wohnungen
 - a) eine mindestens 4 m² große Fläche für Sandspielmöglichkeiten,
 - b) zwei Spielgeräte wie Schaukel, Rutschbahn, Kletterturm oder eine kleine Spielgerätekombination und
 - c) eine ortsfeste Sitzgelegenheit für mind. 3 Personen.
2. bei 11 – 20 Wohnungen
 - a) eine mindestens 8 m² große Fläche für Sandspielmöglichkeiten,
 - b) drei Spielgeräte wie Schaukel, Rutschbahn, Kletterturm oder eine größere Spielgerätekombination und
 - c) zwei ortsfeste Sitzgelegenheiten für je mind. 3 Personen.
3. für je 10 weitere Wohnungen
 - a) die Fläche für Sandspielmöglichkeiten um je 3 m² zu erweitern,
 - b) ein weiteres Spielgerät aufzustellen oder die Spielgerätekombination zu erweitern und
 - c) eine integrierte Sitzgelegenheit für die Spielplatzbenutzer zu schaffen.

(2) Bepflanzungen und sonstige der räumlichen Gliederung dienende Einrichtungen sowie Einfriedungen dürfen die nutzbare Mindestgröße (Nettospielfläche) der Spielfläche nicht einschränken.

(3) Grundlage für die Planung von Kinderspielplätzen sind die DIN 18034 und 18024-1. Für die Ausstattung, Anordnung, Aufstellung und Wartung sind die DIN-Reihe EN 1176, DIN EN 1177 sowie die DIN 33942 in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Für Skate-Einrichtungen gilt die DIN 33943 in der jeweils gültigen Fassung.

(4) Der Aufenthalt auf öffentlichen Spielplätzen und die Benutzung der Anlagen ist zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr nur mit Ausnahme genehmigung gestattet.

§ 6 Nachträgliches Herstellungsverlangen

Bei bestehenden Gebäuden kann die Anlage und Instandhaltung eines Kinderspielplatzes verlangt werden, wenn die Gesundheit und der Schutz der Kinder dies erfordern.

§ 7 Verzicht auf Herstellung von Kinderspielplätzen

(1) Die Herstellung eines Spielplatzes für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren oder eine Freizeitfläche für Jugendliche auf dem Baugrundstück ist nicht erforderlich, wenn

1. in unmittelbarer Nähe (bis 200 m) ein Kinderspielplatz als Gemeinschaftsanlage geschaffen wird oder vorhanden ist, dessen Nutzung für das Baugrundstück gesichert ist,
2. in unmittelbarer Nähe (bis 200 m) ein öffentlicher Kinderspielplatz vorhanden ist oder
3. die Art der Nutzung der Wohnungen oder beengte Grundstücksverhältnisse dies nicht erfordern bzw. zulassen.

(2) Der Verzicht auf Herstellung eines Kinderspielplatzes nach Absatz 1 Nr. 2 gilt nicht für Kinderspielplätze für Kinder im Alter bis zu 6 Jahren.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 79 Abs. 3 Ziffer 2 BbgBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 3 Abs. 1 oder § 6 einen erforderlichen Kinderspielplatz, zu dessen Herstellung er verpflichtet ist, nicht herstellt, ganz oder teilweise beseitigt,
2. § 3 Abs. 3 einen Kinderspielplatz nicht in einem sicheren und den bestimmungsgemäßen Gebrauch ermöglichenden Zustand erhält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 79 Abs. 5 BbgBO mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 geahndet werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Potsdam, den 23.06.2006

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Für die vorstehende vom Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung als Sonderaufsichtsbehörde mit der Verfügung vom 04.07.2006 genehmigte Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam ordne ich gemäß § 19 Abs. 2 der Hauptsat-

zung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.11.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.03.2006, die öffentliche Bekanntmachung an.

Potsdam, den 28.7.2006

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.08.2006, 13:00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79 – 81, Plenarsaal

Bei einer eventuellen Fortsetzung der Sitzung findet diese am darauf folgenden Montag, 4. September 2006, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Bestätigung der Tagesordnung/Bestätigung der Niederschrift vom 07. Juni 2006 und 12.06.2006

1 Bericht des Oberbürgermeisters

2 Fragestunde

Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Fahrplanwechsel, Karl-Liebknecht-Denkmal, Projekt 'WohnGut' in Potsdam, Baustelle Schafgrabendurchlass Geschwister-Scholl-Straße, Buchhandlung 'Alexander von Humboldt', Fahrbahnausbesserung Kuhfortdamm, Bürokratieabbaugesetz, Pflege des Münchhausenparks am Stern, Ehemaliges 'Textilzentrum' in der Großbeerenstraße, Straßenbahnverlängerung, Abnahmekosten für Gartenwasserzähler, Sanierungsstau in der Landeshauptstadt Potsdam, Grundstücksangelegenheit Kita 'Piffikus', Begutachtung kommunaler Immobilien, Freundschaftsinsel, Sachstand zur Umsetzung der DS 04/SVV/0261, Zugriff auf das Ratsinformationssystem (RIS), Urwaldspielplatz Waldstadt II, Wohnungsverkäufe, Sanierung Leibniz-Gymnasium

Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis Donnerstag, 24. August 2006, eingereicht werden.

3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Verwaltung -

3.1 Sonderstraßenbaubeitragssatzung für die baulichen Maßnahmen der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum vom 21.11.1997 bis 05.08.2003

06/SVV/0391 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

3.2 Beschluss zur Änderung/Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans 'Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße' und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 88 'Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße'

06/SVV/0460 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.3 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 107 'Kaserne Krampnitz', OT Fahrland

06/SVV/0461 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der PRO POTSDAM GmbH

06/SVV/0481 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

3.5 Schließung der Marie-Curie-Oberschule (49)

06/SVV/0482 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

3.6 Abbau der Sekundarstufe I an der Rosa-Luxemburg-Oberschule (19) und Fortführung als Grundschule

06/SVV/0483 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

3.7 Schließung der Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28)

06/SVV/0484 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

3.8 Neuregelung der Vorlagepflichten der PRO POTSDAM GmbH im Hauptausschuss

06/SVV/0485 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

3.9 Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter

06/SVV/0487 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

3.10 Straßenreinigungssatzung 2007

06/SVV/0507 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

3.11 Straßenreinigungsgebührensatzung 2007 ohne Grundgebühr

06/SVV/0508 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen –

4.1 Wohnumfeldverbesserung in der Waldstadt II

05/SVV/0825 Fraktion CDU

4.2 Integrierte Kita-, Hort- und Schulbedarfsplanung

05/SVV/0955 Fraktion SPD

4.3 Abwasserentsorgungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam

05/SVV/0991 Fraktion CDU

4.4 Straßenumbenennung

06/SVV/0112 Fraktion CDU

4.5 Lenindenkmal an der Hegelallee

06/SVV/0113 Fraktion CDU

- 4.6 Weiterführung der Zuwendungsverträge
06/SVV/0204 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 4.7 Bürgertreff im Stadtteil Waldstadt II
06/SVV/0209 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 4.8 Eigenmittel Neubaugebiete
06/SVV/0426 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 4.9 Umsetzung der Prioritätenlisten für Stern-Drewitz-Kirchsteigfeld und Waldstadt-Schlaatz im Haushaltsjahr 2007
06/SVV/0501 Fraktion Die Andere
- 4.10 Verkehrsflussmanagement für das Straßenhauptnetz
06/SVV/0427 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 4.11 Sicherung der offenen Kinder- und Jugendarbeit
06/SVV/0428 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 4.12 Aufstellung von B-Plänen als Satzung
06/SVV/0432 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 4.13 Masterplan für Waldstadt/Schlaatz
06/SVV/0434 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 4.14 Nahversorgung an den Standorten Kirchsteigfeld (Kaisers) und am Schlaatz (REWE)
06/SVV/0445 Fraktion CDU
- 4.15 Wissenschaftstransfer und Existenzgründungen in Babelsberg
06/SVV/0449 Fraktion CDU
- 4.16 Ausrüstung der Kreuzungen mit Spiegelsystem gegen der toten Winkel
06/SVV/0474 Fraktion SPD
- 4.17 Förderung von Familien
06/SVV/0475 Fraktion SPD
- 4.18 Einführung eines modularen Gesamtsystems für Dokumentenmanagement und Vorgangsbearbeitung in der Potsdamer Stadtverwaltung
06/SVV/0497 Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 4.19 Bürgerhaushalt 2007/2008
06/SVV/0498 Fraktion Die Andere
- 4.20 Rechenschaftslegung von Aufsichtsratsmitgliedern in der Stadtverordnetenversammlung
06/SVV/0499 Fraktion Die Andere
- 4.21 Räumlichkeiten für die Potsdamer Tafel
06/SVV/0500 Fraktion Die Andere
- 5 Einwohnerfragestunde**
- 6 Anträge**
- 6.1 Fortführung Fanprojekt 03
06/SVV/0537 Fraktion CDU
- 6.2 Entgeltfreies letztes Kindergartenjahr
06/SVV/0538 Fraktion CDU
- 6.3 Koordinierungsstelle Potsdamer Mitte
06/SVV/0539 Fraktion CDU
- 6.4 Investorenwerbung Potsdamer Mitte
06/SVV/0540 Fraktion CDU
- 6.5 Medientrasse
06/SVV/0542 Fraktionen CDU und SPD
- 6.6 Entgeltfreies Vorschuljahr
06/SVV/0543 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.7 Sozialplaner/in
06/SVV/0544 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.8 Zwangsarbeiter in Potsdam
06/SVV/0545 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.9 Kreuzungsfreie Unterführung der Berliner Straße im Bereich Humboldtbrücke
06/SVV/0546 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.10 Angebotsverbesserung beim Regionalverkehr RE 1
06/SVV/0547 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.11 Abschiebestopp
06/SVV/0548 Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.12 Jüdisches Alten- und Pflegeheim
06/SVV/0549 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.13 Verwendung der zusätzlichen Zuweisung
06/SVV/0550 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.14 Hauptstadtmittel
06/SVV/0551 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.15 Museumsstandort
06/SVV/0552 Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.16 Projektwerkstatt Lindestraße 54
06/SVV/0567 Fraktion CDU
- 6.17 Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen über 7,5 Tonnen auf dem Kuhforter Damm OT Golm
06/SVV/0574 Fraktion CDU
- 6.18 Sprachentwicklung und Förderung naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse von Kindern im Vorschulalter
06/SVV/0576 Fraktion CDU
- 6.19 Miete und Vermietung Bürgerhaus am Schlaatz
06/SVV/0593 Fraktion SPD
- 6.20 2. Änderung des öffentlich rechtlichen Vertrages zur Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44b SGB II vom 07.12.2004 in der Fassung vom 10.04.2006
06/SVV/0611 Oberbürgermeister/FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.21 Sitzungskalender 2007
06/SVV/0619 Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StV
- 6.22 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 'Horstweg/An der Alten Zauche'
06/SVV/0620 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.23 Auslegungsbeschluss zur 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 'Am Neuen Garten', Teilbereich Leistikowstr. 1
06/SVV/0621 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.24 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktualisierung der Prioritätenfestlegung
06/SVV/0622 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.25 Kostenlose Beglaubigungen von Zeugniskopien
06/SVV/0624 Fraktion Die Andere
- 6.26 Sozialpädagogisches Projekt zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen
06/SVV/0625 Fraktion Die Andere

- 6.27 Fahrtkostenzuschuss
06/SVV/0628 Fraktion Die Andere,
Fraktion DIE LINKE.PDS
- 6.28 Bestellung eines neuen Mitgliedvertreters der Stadt Potsdam im Wasser- und Bodenverband 'Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen' Nauen (WBV 'GHHK-HK-HS'Nauen)
06/SVV/0633 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.29 Bestellung eines Mitgliedvertreters der Stadt Potsdam im Wasser- und Bodenverband 'Nuthe'
06/SVV/0642 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.30 Standortentwicklungskonzept für den Regionalen Wachstumskern Potsdam
06/SVV/0635 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.31 Denkmalbereichssatzung für Ortsteil Kartzow
06/SVV/0641 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.32 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 8 'Sport- und Freizeitanlage' (Neu Fahrland)
06/SVV/0643 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.33 Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Potsdam
06/SVV/0650 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 6.34 Finanzielle Mittel für den Mauerradweg
06/SVV/0651 Fraktion Grüne/B90
- 6.35 Nutzungskonzept für die Potsdamer Innenstadt
06/SVV/0652 Fraktion Grüne/B90
- 6.36 B-Plan Lotte-Pulewka-Straße 41/43
06/SVV/0653 Fraktion SPD
- 6.37 Vermittlung von ALG II Empfängern
06/SVV/0654 Fraktion Grüne/B90
- 6.38 City-Beirat
06/SVV/0656 Fraktion SPD
- 6.39 Verbot von Werbekärtchen an PKW
06/SVV/0657 Fraktion SPD
- 6.40 Gastronomie im Bürgerhaus am Schlaatz
06/SVV/0658 Fraktion SPD
- 6.41 Zaun am Luftschiffhafen
06/SVV/0659 Fraktion SPD
- 6.42 Einkauf regionaler Produkte
06/SVV/0660 Fraktion SPD
- 6.43 Landesstützpunkt rhythmische Sportgymnastik
06/SVV/0661 Fraktion Familien-Partei
- 6.44 Fahrradstellplätze im Bahnhof
06/SVV/0662 Fraktion SPD
- 6.45 Sachkundige Einwohner
06/SVV/0664 Fraktion SPD
- 6.46 Theater Comédie Soleil
06/SVV/0668 Fraktion SPD
- 6.47 Sicherstellung einer öffentlichen Nutzung der ehemaligen Militärbadeanstalt Golm
06/SVV/0669 Fraktion SPD
- 6.48 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung 'Stiftung Altenhilfe Potsdam' für 2004/05
06/SVV/0586 Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 6.49 Festsetzung von Erhaltungsgebieten in den Sanierungsgebieten und im Entwicklungsbereich Block 27 in der Stadt Potsdam
06/SVV/0639 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 7.1 Einsatz öffentlicher Mittel
gemäß Vorlage: 05/SVW/0708
- 7.2 Grundregeln für die Steuerung und Kontrolle städtischer Unternehmen in privater Rechtsform
gemäß Vorlage 05/SVW/0518
- 7.3 Sozialstrukturatlas
gemäß Vorlage: 04/SVW/0522
- 7.4 Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
gemäß DS 06/SVW/0351
- 7.4.1 Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
06/SVV/0600 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.5 Bericht über die Umsetzung des Eckwertebeschlusses 2007
gemäß Vorlage: 06/SVW/0472
- 7.6 Übersicht über die auf städtischem Grund stehenden Garagenstandorte
gemäß Vorlage: 06/SVW/0473
- 7.7 Stadtführer für Menschen mit Behinderungen, Erstellung- u. Finanzierungskonzept
gemäß DS 06/SVW/0431
- 7.8 Werbetafeln an Trafo und Ampelkästen
gemäß Vorlage: 06/SVW/0278
- 7.8.1 Werbetafeln an Trafo- und Ampelkästen
06/SVV/0601 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.9 Sozialbericht 2004/2005
gemäß Vorlage 06/SVW/0444
- 7.10 Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität des Babelsberger Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht-Straße und nähere Umgebung
06/SVV/0637 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.11 Maßnahmenplan zur Stärkung der Attraktivität des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht-Straße und nähere Umgebung
gemäß Vorlage: 06/SVW/0336
- 7.12 Denkmalbereichssatzung Kartzow
gemäß Vorlage: 04/SVW/0723
- 7.13 Bericht über die Sicherung eines ausreichenden Angebots an Kita-Plätzen
gemäß Vorlage: 05/SVW/0541 und 06/SVW/0079
- 7.14 Verkehrsberuhigung Gutenbergstraße
gemäß Vorlage 05/SVW/0737
- 7.14.1 Verkehrsberuhigung Gutenbergstraße
06/SVV/0636 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

7.15 Straßenreinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge Historische Natursteinpflasterstraßen gemäß Vorlagen 05/SVV/0631 und 05/SVV/0868

7.15.1 Straßenreinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge historische Natursteinpflasterstraßen
06/SVV/0638 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Nichtöffentlicher Teil

8 Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen

8.1 Bestellung eines Erbbaurechtes an dem Grundstück Liefelds Grund 23 – 25
06/SVV/0402 Oberbürgermeister, KIS

8.2 Veräußerung des Grundstückes Rudolf-Breitscheid-Str. 69 – 70 durch den Sanierungsträger Stadtkontor GmbH
06/SVV/0480 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

9 Nicht öffentliche Anträge

9.1 Besetzung der Stelle 470 000 01 Fachbereichsleiter bzw. -leiterin Grün- und Verkehrsflächen
06/SVV/0634 Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung

Korrektur zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Anlagen AW II und AW III zur zentralen Abwasserbeseitigung der Landeshauptstadt Potsdam vom 25.03.2004 im Amtsblatt Nr. 10/2004

In der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Anlagen AW II und AW III zur zentralen Abwasserbeseitigung der Landeshauptstadt Potsdam vom 25.03.2004 (vergleiche Amtsblatt 10/2004, S. 17 – 19) muss es richtig heißen:

1. § 3 die Bezeichnung
c) zu ändern in (2)

und

d) zu ändern in (3)

2. in § 4 Abs. 7

für die Anlage AW II 25,56 EURO/m² (EURO je Quadratmeter)
für die Anlage AW III 21,99 EURO/m² (EURO je Quadratmeter)

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan-Nr. 54 B „Nördliche Eigenheimsiedlung an der Kirschallee“

Mitteilung über das Abwägungsergebnis von eingegangenen Stellungnahmen zum gleichen Sachinhalt

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 7. Juni 2006 den o. g. Bebauungsplan als Satzung beschlossen und über die im Verfahren eingegangenen Bedenken und Anregungen entschieden. Das Ergebnis der Abwägung kann in der

Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister,
Bereich Stadterneuerung
Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 3. Etage

vom 1. September bis 30. September 2006

während der Dienststunden montags bis donnerstags von 7.00 – 18.00 Uhr, freitags 7.00 – 14.00 Uhr eingesehen werden.

Diese Einsichtsmöglichkeit tritt an die Stelle von Einzelmitteilungen, da mehr als 50 Personen Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichen Inhalt abgegeben haben. (§ 3 (2) Satz 5 BauGB)

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Koppehele (Tel. 0331- 289 3215) zur Verfügung.

Potsdam, den 08.08.2006

**Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
in Vertretung
Burkhard Exner
Bürgermeister**

Berufungen von Ersatzpersonen in Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Potsdam

Gemäß § 60 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes mache ich bekannt:

Herr Dr. Ulrich Buller (SPD) erklärte mir zur Niederschrift, dass er sein Mandat im Ortsbeirat des Ortsteiles Golm der Landeshauptstadt Potsdam zum 31.7.2006 niederlegt. Als nächste zu berücksichtigende Ersatzperson wurde ab diesem Termin Herr Manfred Junge zum Mitglied des Ortsbeirats Golm berufen.

Weiterhin erklärte mir Frau Petra Baumgart (BGK Neu Fahrland)

zur Niederschrift, dass sie ihr Mandat im Ortsbeirat des Ortsteiles Neu Fahrland zum 1.8.2006 niederlegt. Für sie wurde Herr Jens Meister als nächste zu berücksichtigende Ersatzperson zum Mitglied des Ortsbeirats Neu Fahrland berufen

Potsdam, den 25.7.2006

**Dr. Förster
Kreiswahlleiter**

Wirtschaftsplan KIS

Der Wirtschaftsplan 2006 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam (LH Potsdam) wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 25.01.06 beschlossen. Das Ministerium des Inneren genehmigte mit Schreiben vom 15.05.06 ohne Auflagen die geplanten Kreditaufnahmen des KIS in Höhe von 4.700.000 EUR.

Der KIS hat nach § 15 (2) EigV i. V. m. § 78 Abs. 5 GO Einsicht in den aktuellen Wirtschaftsplan zu gewähren. Aus diesem Grunde wird der aktuelle Wirtschaftsplan im Sekretariat des KIS, Potsdam, Hegelallee 6 bis 10, Zimmer 507 zur Einsicht bereit gelegt.

Ausschreibungshinweis

Die Stadtverwaltung Potsdam beabsichtigt die Kontrolle der Leistungen des Winterdienstes auf Straßen, Brücken, Treppen, Radwegen und Plätzen im Stadtgebiet Potsdam auszuschreiben.

Die Veröffentlichung erfolgt im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg gemäß VOL.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals am 9. und 10. September 2006 in Potsdam

Altstadt/l. Barocke Stadterweiterung

Ehemaliges Großes Militärwaisenhaus zu Potsdam

Adresse des Denkmals: Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam (l. Barocke Stadterweiterung)

Führungen: 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr
durch das historische Treppenhaus und das Hofgelände durch Hr. René Schreiter

Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr (sonst Mo – Fr 8 – 18 Uhr zugänglich)

Treffpunkt: Am Eingang (Treppenhaus), Lindenstr. 34a

Beschreibung: 1722 – 1724 unter Friedrich Wilhelm I. als Fachwerkbau errichtet, 1771 – 1777 im Auftrag Friedrichs II. von Carl von Gontard im preuß. Spätbarock neu erbaut, Treppenhaus im Mittelrisalit mit drei doppelgeschoss. Kuppeln, seit 2004 wiedererrichteter Monopteros mit Caritas-Figur René Schreiter

Kontakt: René Schreiter
Tel.: 0331/2814682
Fax.: 0331/2814671
E-Mail: Rene.Schreiter@stiftungwaisenhaus.de

Französische Kirche am Bassinplatz

Adresse des Denkmals: Charlottenstraße/Ecke Französische Straße, 14467 Potsdam (l. Barocke Stadterweiterung)

Führungen: 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.30 Uhr durch Silke Kamp, Historikerin, Frz.-Reformierte Gemeinde

Öffnungszeiten: 11 – 18 Uhr (sonst Apr. – Okt. tägl. 13.30 – 17 Uhr geöffnet)

Treffpunkt: Vor dem Eingang

Aktionen: 12.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.30 Uhr Vortrag von Silke Kamp (Historikerin): „Seidenwurm und Pfeifenkraut – Hugenotten als Gärtner in Brandenburg“, 15.00 Uhr bis 16 Uhr Gottesdienst: „Nabots Weinberg – Das Buch Könige“, ganztags: Ausst. „Ein Hugenottengarten für Potsdam – Projekt“

Beschreibung: älteste erhaltene Kirche Potsdams, wesentl. Bestandteil der Lennéschen Bassinplatzkomposition, Bau 1751-53 veranlasst durch Friedrich II. nach Plänen von G. W. v. Knobelsdorff, durch J. Boumann ausgeführt, Zentralbau mit flacher Kuppel über ovalem Grundriss, tosk. Giebelportikus mit Plastiken von F. C. Glume, durch hohe Seitenfenster belichtet, hölzerne Empore klassizist. umgestaltet von K. F. Schinkel 1832/33, Barockorgel von J. W. Grüneberg von 1783, Nutzung durch d. Französ.-Ref. Gemeinde

Kontakt: Silke Kamp, Frz.-Reformierte Gemeinde in Potsdam
Tel.: 0331/28099904
Fax.: 0331/2370465
E-Mail: frz.ref.potsdam@web.de

Kutschstall – Ensemble

Adresse des Denkmals: Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Führungen: 10. September 2006, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr
Öffnungszeiten: Haus der Brandenburgischen – Preußischen Geschichte 10.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: auf dem Kutschstallhof
Führungen durch das Kutschstallensemble mit Erläuterungen zum Skulpturenschmuck des ehemaligen Potsdamer Stadtschlusses, Ausstellung „Skulpturen und Baufragmente des Potsdamer Stadtschlusses“.

Veranstaltungen: Jazz auf dem Hof
(Ausstellungen: „Land und Leute – Geschichten aus Brandenburg Preußen“, „SCHINKEL – Künstler. Preuß. Brandenburger.“ und „Fundamente – auf der Suche nach der Form“ Skulpturenausstellung der Kunstschule Potsdam auf dem Kutschstallhof)

Beschreibung: 1787 – 1790 als königlicher Kutschpferdestall nach Entwürfen d. Hofbaumeisters Andreas Ludwig Krüger errichtet, saniert 1599 – 2003, heutige Nutzung als Haus d. Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Forum für Wissenschaft u. Kultur

Kontakt: Marion Kutsche
Tel.: 0331/6208548

Freundschaftsinsel

Adresse des Denkmals: An der Alten Fahrt, 14467 Potsdam (Altstadt)

Führungen: 10. September 2006, 10.00 Uhr und 14.00 Uhr, ca. 1,5 h durch Mitglieder des Vereins Freunde der Freundschaftsinsel

Öffnungszeiten: Zentraler Staudenbereich von 8.00 bis 18.00 Uhr (sonst auch zugänglich)

Treffpunkt: Vor dem Torhaus 1

Beschreibung: überwiegend künstl. geschaffen, ab 1938 nach Ideen von Karl Foerster unter Mitwirkung von Hermann Mattern, großer öffentl. Staudensichtgarten, Zur BUGA 2001 umfassend restauriert, ca. 200 Forster-Züchtungen präsentiert, steht unter Denkmalschutz

Kontakt: Herr zur Mühlen
Tel.: 0331/2894620
Fax.: 0331/2894602
E-Mail: gruenanlagen@rathaus.potsdam.de

Berliner Vorstadt

Matrosenstation Kongsnaes

Historische Norwegische Holzbauten am Ufer des Jungfernsees
Führungen: 10. September 2006, 12.00 Uhr, 14.00 und 16.00 Uhr

Treffpunkt: Schwanenallee 7, 14467 Potsdam
Erläuterungen zur Geschichte der ehemaligen kaiserlichen Matrosenstation, Führung über das Gelände und Begehung eines der Häuser,

Veranstaltungen: 10.00 bis 16.00 Uhr Info-Stand an der Schwanenbrücke, Grafiken von Christian Heise werden vor Ort gedruckt und verkauft, sowie auch Kaffee und Kuchen, der Erlös geht in den Wiederaufbau der Matrosenstation.

Jäger- und Nauener Vorstadt

Villa Armin

Adresse des Denkmals: Weinbergstraße 20, 14469 Potsdam (Jägervorstadt)

Führungen: 11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr und 18.00 Uhr durch Dirk Heydemann und Jochen Mindak

Öffnungszeiten: 10 – 20 Uhr (sonst nur nach Absprache geöffnet)

Ausstellung: Die Geschichte der Villa Arnim, 12 und 18 Uhr Filmvorführung, Führungen durch Haus und Garten, im Garten Erfrischungen und Herzhaftes

Beschreibung: erbaut 1859/60 durch den Baumeister Ferdinand von Arnim als sein Wohnhaus, wahrscheinl. unter Verwendung einer Skizze von Friedrich Wilhelm IV., zweigeschoss. Bau in strenger, klassiz. Form mit ionischem Balkonportikus und flachem Erker, Relieftondi a. d. Werkstatt FW Koch, Garten an hist. Vorgaben angelehnt, Stibadium wiederhergestellt

Kontakt: Bettina von Finck, Industrieclub Potsdam
Tel.: 0331/2333992; 01723884086
Fax.: 0331/2333999
E-Mail: bettinavonfinck@gmx.de

Kaiserin-Augusta-Stift

Adresse des Denkmals: Am Neuen Garten 29 – 32, 14469 Potsdam (Nauener Vorstadt)

Führungen: 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 16.00 Uhr durch Herrn Sander und Herrn van Geisten

Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr (sonst 10 – 18 Uhr geöffnet)

Treffpunkt: Am Eingang

Aktion: kl. Ausstellung mit Plänen und Photos, Verkauf einer ersten Publikation zum Kaiserin-Augusta-Stift und ein Lichtbildervortrag

Beschreibung: neorom., 1900 – 1902 von A. Kickton nach Plänen L. Krügers errichtet, diente als Internat und Schule für höhere Töchter von im Dt.-Franz. Krieg 1870/71 gefallenen Offizieren, Militärbeamten und Geistlichen, nach 1945 vom KGB als zentraler Dienstsitz benutzt, engl. Garten entstand unter der Oberleitung des Kgl. Hofgärtners Hoppe, der auch den Neuen Garten pflegte.

Kontakt und Anmeldung: Thomas Sander, Stadt Potsdam, Verein Architrav
Tel.: 0331/2000798
Fax.: 0331/9793318
E-Mail: architrav.ev@web.de

Brandenburger Vorstadt

Innere Brandenburger Vorstadt

Adresse des Denkmals: 14471 Potsdam, Brandenburger Vorstadt
Führung: 9. September 2006, 15.00 Uhr

Öffnungszeiten: ganztags (sonst auch zugänglich)
Treffpunkt: Brunnen am Luisenplatz
Veranstaltung: Führung „Einblick in die (historischen) Vorgärten der Brandenburger Vorstadt – der ‚Dreiklang‘ zwischen Vorgartengitter, Vorgartenbepflanzung und Hausfassade“, durch Hr. Helmut Krüger
Beschreibung: denkmalgeschütztes Altbaugelände, Einblick in die hist. Vorgärten
Kontakt: Helmut Krüger
Tel.: 0331/974072
E-Mail: Helmut-Dieter.Krueger@t-online.de

Ehemaliger Bahnhofsgarten am Wildpark – Bahnhof

Adresse des Denkmals: Geschwister-Scholl-Straße, 14471 Potsdam (Brandenburger Vorstadt)

Führungen: 10. September 2006, 15.00 Uhr durch Frau Hiltrud Berndt

Öffnungszeiten: zur Führung (sonst nicht zugänglich)

Treffpunkt: Ausgang des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci, am Uhrturm

Veranstaltungen: Vortrag und Führung „Der verschwundene Garten am Parkbahnhof, Optionen auf eine Wiederauflage“ von u. mit Hiltrud Berndt, anschl. Die Fasanerie – verschwundenes Kleinod im Park Sanssouci (Erläuterungen durch einen Vertreter der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten).

Beschreibung: mit Bau d. Magdeburger Bahn 1846 entstand zugleich auch ein von Lenné gestalteter Garten als Bindeglied zw. Bahn u. Sanssouci

Kontakt: Helmut Krüger
Tel.: 0331/974072
E-Mail: Helmut-Dieter.Krueger@t-online.de

Bastion am Schillerplatz

Adresse des Denkmals: Schillerplatz, Schillerstraße 14471 Potsdam

Öffnungszeiten: 10. September 2006, 10.00 bis 17.00 Uhr – Führungen nach Bedarf

Treffpunkt: An der Bastion (Havelufer)

Veranstaltungen: Vortrag und Führung mit Ausschank von Kaffee und Kuchen

Beschreibung: denkmalgeschütztes 2-geschossiges Wohnensemble in offener Blockbebauung mit großen Innenhöfen, 1936-38 aus Glindower Ziegeln errichtet, dazu gehörig sog. Bastion, Aussichtsplattform, in deren Innern eine Pumpe Havelwasser zur Bewässerung d. umliegenden Grünflächen förderte, Reste d. zerstörten Anlage 1989 zugeschüttet, Förderverein bemüht sich um Wiederaufbau d. Bastion, zzt. erfolgt Freilegung d. Bauwerks

Kontakt: Hendrikje Beschmidt
Tel.: 0331/9716991
Fax.: 0331/9716999
E-Mail: WBG.Potsdam-West@t-online.de

Potsdam West

Modell-Fort im Park von Sanssouci

Adresse des Denkmals: Maulbeerallee, Drachenhaustor, 14467 Potsdam (West)

Führung: mit Modell 14.00 Uhr durch Peter Feist

Öffnungszeiten: 10. September 2006, 7 Uhr bis Sonnenuntergang (sonst nur mit Führungen zugänglich)

Treffpunkt: Maulbeerallee, Drachenhaustor, 14467 Potsdam (West)

Beschreibung: 1893 für Kaiser Wilhelm II. errichtetes Modell eines Panzerwerkes (Feste) im Maßstab 1:10, bestehend aus einem Zentralwerk und zwei Anschlussbatterien, seit 2004 mit konservierender Erdabdeckung verschüttet

Kontakt: Peter Feist, Vorsitzender, AG Modell-Fort Sanssouci e. V.
Tel.: 030/52 93 870
E-Mail: pfeist@gmx.de

Teltower Vorstadt

Großer Refraktor Potsdam

Adresse des Denkmals: Telegraphenberg A 27, 14473 Potsdam (Teltower Vorstadt)

Führungen: 10. September 2006, 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 14.15 Uhr und 16.15 Uhr, durch Mitglieder d. Fördervereins

Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr (sonst nach Absprache geöffnet)

Treffpunkt: Großer Refraktor Potsdam, Telegraphenberg A 27
Erläuterungen und Vorführung des Fernrohrs in seiner wiedergewonnenen Funktionalität. Rundgang zu den denkmalgeschützten, in eine Parkanlage eingebetteten historischen, Institutsgebäuden.

Beschreibung: viertgrößtes Linsenteleskop der Welt, Denkmal d. feinmechanisch-optischen Industrie u. d. Anfänge astro-physikal. Forschung im ausgehenden 19. Jh., 1945 schwere Kriegsschäden, 1950 – 1953 Wiederinstandsetzung u. Modernisierung, 1968 Stilllegung, 1999 Restaurierung, 2003 – 2006 denkmalgerechte Restaurierung in Jena

Kontakt: M. Strohbusch
Tel.: 0331/2882324
Fax.: 0331/2882310

Babelsberg

Villenkolonie Neubabelsberg/Historische Uferregion Griebnitzsee

Adresse des Denkmals: Stubenrauchstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Karl-Marx-Straße, Virchow-Straße, 14482 Potsdam (Babelsberg)

Öffnungszeiten: ganztags (sonst auch geöffnet)

Vortrag: „Villengärten am Griebnitzsee“, Kapelle Klein-Glienicke

Termin: 10. September 2006, 11.00 Uhr

Ort: Kapelle Klein-Glienicke, Wilhelm-Leuschner-Straße 1 A

Beschreibung: 1873 am Ufer des Griebnitzsees entstanden, zunächst als Sommerwohnsitz wohlhabender Berliner, später bauten renommierte Architekten repräsentative Villen f. Persönlichkeiten aus Wirtschaft u. Wissenschaft, Kunst u. Kultur, architekton. bedeutend ist auch die Lage am Wasser bedingte Ausrichtung der Gärten auf d. See sowie die Einbindung der Wasserfälle in das Gesamtbild d. Gartens, einige Gärtenwunder von bekannten Architekten entworfen u. sind z. T. bis heute erhalten

Villenkolonie Neubabelsberg und Alter Friedhof Klein-Glienicke

Adresse des Denkmals: 14482 Potsdam-Babelsberg und Klein Glienicke

Vortrag: „Die Villenkolonie Neubabelsberg und der Alte Friedhof Klein-Glienicke“

Ort: Kapelle Klein-Glienicke, Wilhelm-Leuschner-Straße 1 A

Termin: 9. September 2006, 16.30 Uhr, anschließend Führung über den Friedhof

Kontakt: Dr. Lütten-Gödecke
Tel.: 0331/716927

Nowawes-Friedrichskirche auf dem Weberplatz

Adresse des Denkmals: Weberplatz, 14482 Potsdam (Babelsberg)

Führungen: 14.00 Uhr, 15.30 Uhr und 17.00 Uhr durch Hr. Mollenhauer

Öffnungszeiten: 13.45 – 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konzerten geöffnet)

Treffpunkt: Am Eingang der Kirche

Beschreibung: in der Friedrichskirche wird zzt. ein Museum zur Geschichte der Kolonie Nowawes eingerichtet, hierzu wird der Turm saniert und öffentl. zugänglich gemacht

Kontakt: Manfred Mollenhauer
Tel.: 0331/621268

Kräutergarten

Adresse des Denkmals: Karl-Liebknecht Str. 135, 14482 Potsdam (Babelsberg)

Öffnungszeiten: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr (sonst Di – Do 11 – 16 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet)

Führungen: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Treffpunkt: Karl-Liebknecht Str. 135

Kontakt: Dr. Almuth Püschel
Tel.: 0331/500374
E-Mail: AlmuthPueschel@aol.com

Nowawes – Gärten

Adresse des Denkmals: Karl-Liebknecht Str. 113, 14482 Potsdam (Babelsberg)

Öffnungszeiten: zur Führung (sonst nicht zugänglich)

Führung: 12.00 Uhr

Treffpunkt: Karl-Liebknecht Str. 113

Beschreibung: zu d. Weberhäusern gehörten einst großzügig angelegte Gärten

Kontakt: Dr. Almuth Püschel
Tel.: 0331/500374
E-Mail: AlmuthPueschel@aol.com

Nowaweser Weberstuben

Adresse des Denkmals: Karl-Liebknecht Str. 23, 14482 Potsdam (Babelsberg)

Öffnungszeiten: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr (sonst Di – So 11 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet)

Führung: 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

Treffpunkt: Karl-Liebknecht Str. 113

Beschreibung: zwei Räume erzählen von der alten Geschichte der Dörfer Neuendorf und Nowawes, von dem entbehrensreichen Leben der Weber und Spinner, von dem Auflisten der Orte zum größten Industriestandort des Landkreises Teltow

Kontakt: Dr. Almuth Püschel
Tel.: 0331/500374
E-Mail: AlmuthPueschel@aol.com

Potsdam Klein-Glienicke

Kapelle Klein-Glienicke

Adresse des Denkmals: Wilhelm-Leuschner-Straße 1 A, 14482 Potsdam (Klein-Glienicke)

Führungen: 10. September 2006, 15.00 Uhr durch Dr. Lütten-Gödecke

Öffnungszeiten: 9. September 16.30 – 18.00 Uhr und am 10. September 10.00 – 16.00 Uhr (sonst 1. und 3. So im Monat 16 – 17.30 Uhr, zu Konzerten u. Gottesdiensten geöffnet)

Treffpunkt: Kapelle Klein-Glienicke

Beschreibung: 1881 nach Plänen von R. Persius erbaut, während d. SED-Diktatur völlig verfallen, nach d. Wende restauriert, jetzt ein Kleinod märkischer Neugotik

Kontakt: Dr. Lütten-Gödecke
Tel.: 0331/716927

Alter Friedhof Klein-Glienicke

Adresse des Denkmals: Wilhelm-Leuschner-Straße, 14482 Potsdam (Klein-Glienicke)

Führungen: 10. September 2006, 15.45 Uhr durch Dr. Lütten-Gödecke

Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr (sonst auch geöffnet)

Treffpunkt: Kapelle Klein-Glienicke

Beschreibung: 200 Jahre alt, orig. Strukturen kaum verändert, terrassenförmige Anlage u. alte Vegetation, eng verbunden mit d. Geschichte d. Dorfs u. d. Villenkolonie Neubabelsberg, Ruhestätte von Persönlichkeiten region. u. überregion. Bedeutung

Kontakt: Dr. Lütten-Gödecke
Tel.: 0331/716927

Villenkolonie Neubabelsberg und Alter Friedhof Klein-Glienicke

Adresse des Denkmals: Potsdam-Babelsberg und Klein Glienicke
Vortrag: „Die Villenkolonie Neubabelsberg und der Alte Friedhof Klein-Glienicke“
Ort: Kapelle Klein-Glienicke, Wilhelm-Leuschner-Straße 1 A
Termin: 9. September 2006, 16.30 Uhr, anschließend Führung über den Friedhof
Kontakt: Dr. Lütten-Gödecke
Tel.: 0331/716927

Potsdam Klein-Glienicke/Berlin Zehlendorf

„Preußisches Arkadien“ und ehemaliges Grenzgebiet: Wanderung zum Böttcherberg (Berlin), Dorf Klein Glienicke (Potsdam) und Jagdschloss Glienicke (Berlin)

Adresse des Denkmals/Treffpunkts: Jagdschloss Glienicke, Königstraße 36 B, 14109 Berlin (sowie Potsdam-Babelsberg, Klein Glienicke)
Führung: „Böttcherberg mit Loggia Alexandra (Berlin) – Dorf Klein-Glienicke (Potsdam) – Jagdschloss Glienicke (Berlin)“ Anmeldung erforderl.: bei Herrn Krüger bis 15. 8. (9 – 18 Uhr 030 36 80 36 07, Fax: 030 36 80 36 08, ingokrue@aol.com)
Treffpunkt: Bus-Haltestelle 316 – Schloss Glienicke, vor der Königstraße 36 B (überdacht)
Termin: 10. September 2006, 11.30 Uhr
Beschreibung: Diese Führung will neben baulichen und gartenkünstlerischen Zeugnissen des 19. Jahrhunderts einen Bogen zur neuesten Geschichte dieses Gebietes anhand der Erläuterung des Verlaufs des ehemaligen Grenzgebietes spannen. Erste Station ist die 1869-70 von Alexander Gilly und August Ernst Petzholtz auf dem in den 1830er Jahren durch Peter Joseph Lenné gestalteten Böttcherberg errichtete Loggia Alexandra. Von dort führt die Wanderung zu den 1863-67 von Ferdinand von Arnim gestalteten Schweizerhäusern in Klein-Glienicke hin zum Jagdschloss Glienicke (Ursprungsbau 1682 von Charles Philippe Dieussart) mit seiner wechselvollen Baugeschichte. Die Topografie des ehemaligen Grenzgebietes wird während der Führung thematisiert.
Kontakt: Herr Krüger
Tel.: 030/36803607
E-Mail: ingokrue@aol.com

Potsdam Bornstedt/Bornim

Karl Foerster Garten

Adresse des Denkmals: Am Raubfang 6, 14469 Potsdam (Bornim)
Führungen: 10. September 2006, 10.00 und 14.00 Uhr (ca. 1 – 1,5 h), durch Frau Marianne Kretschmann
Öffnungszeiten: der Garten ist immer bei Tageslicht geöffnet
Treffpunkt: Vor dem Eingang des Hauses im Senkgarten
Beschreibung: Karl Forster (1874-1970) gilt als einer d. einflussreichsten Staudenzüchter und Gartenphilosophen d. 20. Jh., ab 1910 entwickelte er in Potsdam-Bornim Schaugärten u. große Gärtnerei, stehen unter Denkmalschutz
Kontakt: Herr zur Mühlen
Tel.: 0331/2894620
Fax.: 0331/2894620
E-Mail: gruenanlagen@rathaus.potsdam.de

Potsdam Golm

Alte Kirche Golm

Adresse des Denkmals: Geiselbergstraße 52, 14476 Potsdam Golm
Führungen am 10. September 2006, jeweils ca. 20 Minuten, Alte

Kirche: 13.45 und 15.45 Uhr; durch Frau Prof. Dr. Löhmannsröben,
Öffnungszeiten: 9.30 – 18.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Treffpunkt: Alte Kirche Golm
Beschreibung: ältestes durchgehend bewirtschaft. Gebäude d. Stadt Potsdam, Feldsteinkirche 13. Jh., 1669 Vergrößerung, Barockisierung, Anfügung d. Turmes, weitere Umbauten, aufwändig geschnitzter Altaraufsatz v. 1670, derzeit Sanierungsbaustelle
Kontakt: Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben, Evangelische Kirchengemeinde Golm und Kirchbauverein Golm
Tel.: 0331/2012890
Fax.: 0331/2012891
E-Mail: H_Loehmannsroeben@addcom.de

„Kaiser-Friedrich-Kirche“ (Neue Kirche) Golm

Adresse des Denkmals: Geiselbergstraße 52, 14476 Potsdam Golm
Führungen am 10. September 2006, jeweils ca. 20 Minuten, Neue Kirche: 13.15 und 15.15 Uhr, Maulbeerexpedition 14.15 Uhr (1 Stunde) durch Herrn D. Dahlke
Öffnungszeiten: 9.30 – 18.30 Uhr (sonst zu Gottesdiensten u. Veranstaltungen geöffnet)
Treffpunkt: Neue Kirche Golm
Veranstaltungen: 10 Uhr Festgottesdienst zur Wiedererrichtung des Dachreiters und Sanierung des Turmes anlässl. d. 120-Jahr-Feier d. Kirche, ab 12 Uhr Eintopfen, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, 14.15 – 15.15 Uhr botan. Exkursion u. Information „Der alte Maulbeerbaum an der Kirche und Seidenraupenzucht in Golm“ (Dr. Rainer Höfgen), Kinderangebote, Informationen zur Jugendbauhütte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz u. zum Kirchbauverein, 17 Uhr Orgelkonzert a. d. histor. Schuke-Orgel (Herr Scheetz)
Beschreibung: neugot. Saalbau, erbaut 1883-86 anlässl. d. Silberhochzeit d. damaligen Kronprinzen, Architekten: Emil Gette, Max Spitter, älteste Grabplatten Potsdams im Eingangsbereich, histor. Schuke-Orgel, Schäden durch Beschuss im 2. Weltkrieg, notdürftig repariert, 2004 Wiederherstellung Vermalung „Winterkirche“, 2006 Dachreiter (Kaiserstiel 19 m)
Kontakt: Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben, Evangelische Kirchengemeinde Golm
Tel.: 0331/2012890
Fax.: 0331/2012891
E-Mail: H_Loehmannsroeben@addcom.de

Potsdam Groß Glienicke

Gutspark Groß-Glienicke mit Potsdamer Tor

Adresse des Denkmals: Potsdamer Chaussee/Am Park, 14476 Potsdam (Groß Glienicke)
Führungen: 10. September 2006, 10.00 und 15.00 Uhr, durch Herrn Lehmborg, Herrn Sträter und Frau Toreck
Öffnungszeiten: ganztags (sonst auch geöffnet)
Treffpunkt: am Potsdamer Tor (gegenüber der Feuerwehr)
Beschreibung: im 19. Jh. angelegt, letzte Blütephase d. Potsdamer Landschaftsgärten, typisch Merkmale Schlossteich, Staffagebauten, Sichtachsen, verwilderter Park wird zzt. mit Bereich Grünflächen d. Stadt Potsdam rekultiviert
Kontakt: Renate Toreck
Tel.: 033201/43302
Fax.: 033201/43304
E-Mail: Rtoreck@aol.com

Potsdam Kartow

Kartzower Dorfkirche

Adresse des Denkmals: Dorfstraße, 14476 Potsdam (Kartow)
Führung: am 8. und 9. September 2006, 15.30 Uhr, durch Pfarrer i. R. Herwig Schworm
Öffnungszeiten: 10.00 bis 20.00 Uhr, sonst täglich geöffnet

Treffpunkt: am Eingang der Kirche
Führungen durch die Kirche,
Veranstaltungen am 9. September 2006: um
17.00 Uhr „Heine in Potsdam“ – eine musikalisch
– literarische Veranstaltung, Gestaltung: Wolf-
gang Wirth, Mitwirkung: bekannte Künstler

Beschreibung: neogot. Back- und Feldsteinbau, 1886 fertigge-
stellt, 1988-95 umfassend saniert, mittleres Fen-
ster der Apsis bunt-bleivergl., zeigt den segnen-
den Christus, hölzerne Kanzel und achtseitige
Taufe aus Kunststein aus der 2. H. des 19. Jh., in
unmittelb. Nähe der Apsis ein mittelalterl. Sühne-
kreuz aus Granit

Kontakt: Charis Schweinning
Tel.: 033208/51432
Fax.: 033208/51431

Schloss Kartzow

Adresse des Denkmals: An der Dorfstraße, 14476 Potsdam
(Kartzow)

Führungen: 10. September 2006, 10.30, 12.30, 14.00 und
16.30 Uhr,
Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr (sonst nicht zugänglich)

Treffpunkt: am Eingang des Schlosses
Führungen durch das Schloss, Park und Ort,

Veranstaltungen: Auftritt der Musikschule und Band, Lesung des
Schriftstellers Fabian, Ausstellung Schlösser und
Herrenhäuser der Mark Brandenburg, Café-
betrieb und Kinderprogramm

Beschreibung: 1912 erbautes Haus d. Schnapsfabrikanten Gil-
ke, Architekt Eugen G. Schmohl, 6 ha Land-
schaftspark, Objekt ist noch unsaniert

Kontakt: Ina Sonntag
Tel.: 033232/21229
Fax.: 033232/36315
E-Mail: Thoar@aol.com

Potsdam Marquardt

Schlosspark Marquardt

Adresse des Denkmals: Im Park 1, 14476 Potsdam (Marquardt)

Führungen: 10. September 2006, 10.00 und 14.00 Uhr,
durch Frau Dr. Grittner

Öffnungszeiten: der Park ist ganztägig geöffnet (sonst auch zu-
gänglich)

Treffpunkt: Tor am Eingang zum Schlosspark

Beschreibung: 1823 nach Plänen von Lenné angelegt, durch
Fam. Ravené ab Ende 19. Jh. erweitert u. neu
gestaltet, altes Gutshaus 18. Jh. umfangreich in
hist. Stilformen erweitert, im 20. Jh. an Kempinski
verpachtet, beliebtes Ausflugsziel d. Berliner, unter
Denkmalschutz stehender Landschafts-park

Kontakt: Herr zur Mühlen
Tel.: 0331/2894620
Fax.: 0331/2894602
E-Mail: gruenanlagen@rathaus.potsdam.de

Potsdam Neu Fahrland

Chausseehäuser in der Mark Brandenburg

Adresse des Denkmals: Tschudistraße 1/ehem. Nedlitzer Fährgut,
14469 Potsdam (Neufahrland)

Öffnungszeiten: 9.00 – 18.00 Uhr (sonst 8.9. – 22.10. tägl. 9 –
18 Uhr geöffnet)

Aktion: 7. September 2006: 19.30 Uhr Ausstellungser-
öffnung mit Kammerkonzert

Beschreibung: Ausstellung über die noch heute das Branden-
burger Straßenbild prägenden Chausseehäuser:
ab 1800 als Einnehmer- u. Wohnhäuser dicht an
der Fahrbahn neu angelegter Kunststraßen er-
richtet, mit Schlagbaum ausgerüstet, der erst
nach erhobenen Chausseegeld den Weg freigab,
zur Refinanzierung d. Kosten für Bau u. Unterhal-
tung der Chausseen

Kontakt: Bernd Henning, Jugendbauhütte Berlin/Branden-
burg
Tel.: 0331/6207703
E-Mail: fjd.bb@ijgd.de

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Park Sanssouci/Restaurierungswerkstätten

Adresse des Denkmals: Park Sanssouci, 14469 Potsdam

Öffnungszeiten: 11 bis 16.00 Uhr (sonst nicht geöffnet)

Werkstattrallye: ... beginnend an verschiedenen Orten im Park
Sanssouci können Sie Fragen beantworten, ihre
Antworten sammeln und zu den Gewinnern be-
sonderer Führungen in den Preußischen Schlös-
sern und Gärten Berlin-Brandenburg gehören.
Es gilt die Restaurierungswerkstätten, den
Schirrhof und Restaurierungsobjekte vor Ort im
Park Sanssouci zu entdecken, Fragen zu beant-
worten, ein Lösungswort zu finden und vielleicht
einen Preis – ganz sicher aber viele neue Er-
kenntnisse zum Thema Restaurierung – mit nach
Hause zu nehmen.

Treffpunkt: Schirrhof Lennéstraße, Neues Palais/Mopke,
Ökonomieweg/Nähe Große Fontaine

Beschreibung: (einige Restaurierungswerkstätten der Stiftung
Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Bran-
denburg, Skulpturen, Gemälde, Graphik, Por-
zellan und hist. Textilien werden hier konser-
viert, restauriert oder auch kopiert und rekon-
struiert)

Kontakt: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-
Brandenburg
Tel.: 0331/96 94 194
Fax.: 0331/96 94 106
E-Mail: w.otte@spsg.de



Jubilare September 2006



Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
gratuiert folgenden Bürgern zum

90. Geburtstag

07.09.06	Pulst	Margot
08.09.06	Wilhelm	Hildegard
14.09.06	Boldt	Elfriede
15.09.06	Irmner	Herbert
17.09.06	Krüger	Charlotte
20.09.06	Möller	Ursula
28.09.06	Müller	Marga

Vortrag der Deutschen Rentenversicherung zum Thema „Jetzt doch Steuern von allen Rentnern“?

- Was sind die wichtigsten Änderungen?
- Wer ist als Rentner steuerpflichtig?
- Darstellung von Musterfällen mit Freibeträgen.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 03 31/8 85 34 87
Fax 03 31/8 85 31 90

Termin: 31.08.2006

Zeit: 16:30 Uhr

Ort: Auskunft- und Beratungsstelle
der Deutschen Rentenversicherung,
Lange Brücke 2
14473 Potsdam